

Südeichsfeld Bote



**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar**

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende, Schimberg,
Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 27

Mittwoch, den 14. Februar 2024

Nummer 2

Winterlandschaft



VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf 112
Kinder- und Jugendtelefon 08 00 / 0 08 00 80

Landratsamt Eichsfeld
Zentrale 0 36 06 / 6 50 -0

e-mail: landratsamt@kreis-eic.de

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg OT Ershausen

Tel.: 036082 / 441-0

Fax: 036082 / 441-33

e-mail: poststelle@ershausen-geismar.de

web: www.ershausen-geismar.de

**Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“**

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die
Meldebehörde 036082 / 441-25
Standesamt 441-30
und den Vorsitzenden 441-11
auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin
zu vereinbaren.

Telefon-Nr.	Mail-Adressen
Zentrale 4410	poststelle@ershausen-geismar.de
Hauptamt 441-13	hauptamt@ershausen-geismar.de
Bauamt 441-27	bau@ershausen-geismar.de
Steueramt 441-28	steuern@ershausen-geismar.de
Ordnungsamt 441-30	ordnungsamt@ershausen-geismar.de

Rippel

Vorsitzender

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:

Dienstag, den 12.03.24, 16.00 Uhr

Erscheinungstag: Mittwoch, 20.03.24

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin
einzusenden an:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/441-14

Fax: 036082/441-33

poststelle@ershausen-geismar.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Die veröffentlichten Informationen Dritter
erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung
der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweisbekanntmachung - Kommunalwahl

Am **26. Mai 2024** findet die Kommunalwahl statt.

In den Mitgliedsgemeinden der VG Ershausen/Geismar (Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende, Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode und Wiesenfeld) werden neue Gemeinderäte gewählt.

In der Gemeinde Schimberg werden die Ortsteilbürgermeister für die Ortsteile Ershausen, Martinfeld, Rüstungen und Wilbich gewählt.

Gleichzeitig werden ein/e neue/r Landrätin/Landrat und der Kreistag für den Landkreis Eichsfeld gewählt.

Hiermit möchten wir darauf hinweisen, dass die Bekanntmachungen für die Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder und der Ortsteilbürgermeister in den Schaukästen der Gemeinden

ab **26. Februar 2024**

und auf der Internetseite der VG Ershausen/Geismar „Rubrik - Wahlen“ veröffentlicht werden.

Die Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen bis spätestens **12. April 2024 bis 18.00 Uhr** beim Wahlleiter der jeweiligen Gemeinde oder der VG Ershausen/Geismar eingereicht werden.

Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde bzw. der VG Ershausen/Geismar unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten aufgefordert festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens bis **22. April 2024, 18.00 Uhr** behoben sein.

Am **23. April 2024** tritt der Wahlausschuss der jeweiligen Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu den Listenverbindungen den gestellten Anforderungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes und der Thüringer Kommunalordnung entsprechen und als gültig zugelassen werden.

Bei Rückfragen bitte an das Hauptamt/Sekretariat der VG, Frau Pach, (441-14) oder Frau Schäfer, 441-13 wenden.

Im Auftrag

Pach

Wahlverantwortliche

Gemeinde Schwobfeld

Bekanntmachungsanordnung

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 30.01.2024 genehmigte 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der **Gemeinde Schwobfeld** wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 u. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht. Die vorzeitige Bestätigung nach § 21 Abs. 3 Satz 3 wurde ausdrücklich zugelassen.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 05.02.2024

Rippel

Vorsitzender

2. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Schwobfeld

Aufgrund der §§ 2, 18, 19, 21 und 54 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127), der §§ 1, 5 Abs. 1, 17 und 18 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schwobfeld in der Sitzung am 26.10.23 die 2. Änderung zur Hundesteuersatzung beschlossen:

Artikel 1

Der § 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt der gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Maßgebend ist das Kalenderjahr.
- (2) Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass der Hund älter als vier Monate ist.
- (3) Gefährliche Hunde werden gesondert besteuert. Als gefährliche Hunde gelten Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens durch

die Ordnungsbehörde nach Durchführung eines Wesenstests nach § 9 des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG) im Einzelfall als gefährlich festgestellt wurden, weil nach ihrer besonderen Veranlagung, Zucht, Erziehung und/oder Charaktereigenschaft die erhöhte Gefahr einer Verletzung von Personen besteht oder auszugehen ist und einer Erlaubnis bedürfen.

(4) Die festgestellte Gefährlichkeit eines Hundes im Sinne des Abs. 3 kann auf Antrag des Halters durch einen erneuten Wesenstest, frühestens jedoch nach 9 Monaten widerlegt werden. Hunde, für die durch einen Wesenstest entsprechend § 9 ThürTierGefG widerlegt wurde, gelten nicht als gefährliche Hunde.

Artikel 2

Der § 5 erhält folgende Fassung:

(1) Der Steuersatz für das Halten von Hunden beträgt im Gemeindegebiet jährlich je Hund:

- für den ersten Hund **30,00 €**
- für den zweiten Hund **60,00 €**
- für jeden weiteren Hund **100,00 €**

(2) Der Steuersatz beträgt abweichend von Abs. 1 im Gemeindegebiet für das Halten von gefährlichen Hunden nach § 1 Abs. 3 u. 4

jährlich pro Hund: **550,00 €**

(3) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

Artikel 3

Alle übrigen Festlegungen der Hundesteuersatzung vom 12.02.2002 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 15.04.2013 bleiben unverändert.

Artikel 4

Diese 2. Änderungssatzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Schwobfeld, den 01.02.2024

Müller

Bürgermeister

(Siegel)

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

Bekanntmachung

Aufgrund einer Schulungsmaßnahme bleibt die Meldebehörde der VG Ershausen/Geismar am Montag, den 19.02.2024 geschlossen.

gez. Rippel
Vorsitzender

Mitteilung vom Bauamt

Geplante Vollsperrung der L1007 Martinfeld-Ershausen

In Absprache mit dem Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr und der Beantragung der verkehrsrechtlichen Anordnung durch die ausführende Firma Bauer Bauunternehmen GmbH wird die Vollsperrung der L1007 ab dem 19.02.2024 eingerichtet.

Die Zufahrt zur Grabenmühle über den OT Martinfeld wird während der Vollsperrung gewährleistet.

Verschmutzung des öffentlichen Raumes durch Hundekot in Ershausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Problem ist zwar nicht neu, hat aber leider nicht an Dringlichkeit verloren:

Obwohl die einschlägigen Verordnungen einen sozial verträglichen Umgang mit Hundekot regeln, scheitert deren Umsetzung immer noch an der fehlenden Einsicht einiger Hundebesitzer. Völlig ungeniert lassen sie ihre Tiere selbst auf dem Spielplatz ihr „Geschäft“ verrichten. Eine Besserung scheint nicht in Sicht; vielmehr nehmen die Mengen an Hundekot kontinuierlich zu.

Im Besonderen betrifft das die Region am Sportplatz, Freibad, Am Bahnhof, Borngasse, An der Rosoppe, Am Heuberg und auf der Kastanienwiese vor dem St. Johannesstift.

Diese Exkremente sind nicht nur ein Ärgernis, sondern eine ernstzunehmende Gefahrenquelle und daher -zu Recht- eine Ordnungswidrigkeit.

Ich fordere Sie deshalb auf, den Kot ihres Hundes aufzusammeln und in einen Müll- oder Hundekotbehälter zu entsorgen. Angesichts dessen werden weitere Hundekotbehälter an diversen Standpunkten folgen.

Falls Sie jemanden sehen, der es liegen lässt, sprechen sie diese Person an oder melden es dem Ordnungsamt der VG Ershausen/Geismar.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Wagner

Ortsteil-Bürgermeister Ershausen, Lehna und Misserode

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Wir sagen DANKESCHÖN

Die perfekte Weihnachtsüberraschung gab es für alle Kinder im Kindergarten Martinfeld. Durch die finanzielle Unterstützung der Kreissparkasse Eichsfeld in Höhe von 1.000 Euro konnte für einen Gruppenraum eine langersehnte Sitzlandschaft angeschafft werden. In einer feierlichen Runde bestaunten alle das neue Möbelstück.



Natürlich gab es anschließend das erste Probesitzen. Für die Bücherecke, im Gruppenraum der Roten Zwerge, ist das Sofa ein echter Gewinn.



Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen ein großes DANKESCHÖN an die Kreissparkasse Eichsfeld.

Judith Rheinhardt
Leiterin



Jagdgenossenschaft Schimberg
OT Martinfeld

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Schimberg OT Martinfeld

am Freitag, den 22.03.2024 um 19.30 Uhr
im Landhaus „Am Westerwald“
Ershäuserstr. 10,
37308 Schimberg OT Martinfeld

Sehr geehrte Mitglieder und Pächter der Jagdgenossenschaft Martinfeld, hiermit lade ich Sie und Ihren Partner/in recht herzlich zur Jahresversammlung unserer Jagdgenossenschaft ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung und Beschluss der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes
7. Vorschläge und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages für das Jahr 2023
8. Bericht der Jagdpächter
9. Sonstiges

Im Anschluss an die Jahresversammlung möchten wir den Abend mit gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Martinfeld, den 17.01.2024

gez. Marcel Meyer
Jagdvorsteher

Aus der Region

„Das ist der leckerste Stand auf der Messe!“

Die Grüne Woche in Berlin war ein voller Erfolg für die Region Eichsfeld

Der HVE Eichsfeld Touristik e.V. war vom 19. bis 28. Januar in Berlin präsent

Allzeit und dicht umringt war der Stand vom HVE Eichsfeld Touristik e.V. in der Messehalle 20. Ein frisches Brot mit Stracke oder Feldgiecker und Eierlikör konnten hier verkostet werden. „So schmeckt Heimat!“ sagte ein Besucher zu Ute Morgenthal (Geschäftsführerin HVE), die mit Ihrem Team und vielen regionalen Produkten der Erzeugerbörse Eichsfeld zween Tage lang auf der Messe vertreten war. In Kooperation mit dem Thüringer Landwirtschaftsministerium und der Tourismusgesellschaft Thüringen wurde die Region Eichsfeld in Berlin zu einem regelrechten Publikumsmagnet. „Das ist der leckerste Stand auf der Messe“ vermeldete ein anderer Besucher, der zunächst den Stand begutachtete und die weit bekannte Wurst probierte, dann eine ausführliche Runde durch die Hallen lief und schließlich mit diesem Lob zu den HVE-Mitarbeitern zurückkam. Wie viele kaufte auch er die äußerst beliebten Eichsfelder Produkte, andere ließen sich nach der Verkostung die Adressen der Erzeuger geben, um selbst bei Ihnen bestellen zu können. Die großen Schaubrote wurden hundertfach fotografiert.



Eichsfeld Produkte
Foto: HVE, Lena Breuer

„Es sei ein sehr gutes Miteinander in der Messehalle, die sich Thüringen und Niedersachsen teilten, gewesen“, berichtete Gerold Wucherpfennig (Vorstandsvorsitzender HVE). Die Wurstlieferungen aus dem Eichsfeld nach Berlin mussten stets aufrechterhalten werden. Diese bekannte traditionelle Spezialität, war neben dem Eierlikör oder dem Honig ein regelrechter Verkaufsschlager. Manche Gäste warteten nun schon seit ein paar Jahren auf den Eichsfeld-Stand, der auch pandemiebedingt über ein paar Jahre nicht präsent war.

Bustouren nach Berlin

Zwei Bustouren, eine für die HVE-Vereinsmitglieder und die erste GenussBus-Tour im neuen Jahr, brachten zudem über einhundert Eichsfelder nach Berlin. Nachdem sie sich einen Weg durch die Hallen und Besucher gebahnt hatten, besuchten sie natürlich auch den Eichsfeld-Stand. Insgesamt wurden ca. 275.000 Messegäste gezählt. Pro Kopf gaben sie durchschnittlich über 150 Euro auf der Grünen Woche aus. Dies bedeutet einen Anstieg im Vergleich zur letzten Veranstaltung 2023, so die Pressestelle der Veranstalter. Über 1.000 Reisebusse aus dem ganzen Bundesgebiet steuerten die Grüne Woche an.

Seit 1926 zählt die Grüne Woche zu den traditionsreichsten Messen und zu den bekanntesten Veranstaltungen in Deutschland. International einzigartig wurde sie im Berlin der Goldenen Zwanziger gegründet. Auch die 88. Ausgabe der Grünen Woche ist die Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Aussteller aus aller Welt präsentieren an zehn Veranstaltungstagen ein umfangreiches Produktangebot. Zudem gibt die Grüne Woche aktuellen gesellschaftlichen Fragen wie Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und nachhaltiger Landnutzung eine Bühne.

Unter dem Motto **Tradition trifft Blick in die Zukunft** ist die Messe zudem Austragungsort für das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (kurz BMEL) organisierte Global Forum for Food and Agriculture (kurz GFFA). Das GFFA ist die führende internationale Konferenz zu zentralen Zukunftsfragen der weltweiten Land- und Ernährungswirtschaft. Höhepunkt ist das Treffen von über 70 Agrarministerinnen und -ministern.

HVE-Eichsfeld Touristik e.V.



v.l. Karina Huke Team HVE, Ministerpräsident Bodo Ramelow, Geschäftsführerin HVE Ute Morgenthal, Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Susanna Karawanskij
Foto: HVE, Jörg Huke

Mitgliederversammlung des HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Vielfältige Aktivitäten und Kontinuität

Die Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld (HVE) fand am 30.11.2023 im Rathaus Wasserturm der Stadt Leinefelde-Worbis statt. Der Vorsitzende Gerold Wucherpfennig und die Geschäftsführerin Ute Morgenthal informierten umfangreich über abgeschlossene, laufende und geplante Projekte, personelle Veränderungen, Aktionen und Veranstaltungen.

„Trotz der herben Verluste durch die Pandemie in den Jahren 2020 bis Anfang 2022 ist im Bereich der Hotellerie und Gastronomie, auch mit akutem Personalmangel, ein deutlich positiver Trend zu verzeichnen. Die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen für das Eichsfeld stiegen seit 2005 stetig an. „Das Eichsfeld hat im ersten Halbjahr 2023 mit 486.033 Übernachtungen im Vergleich zu den Halbjahreswerten zuvor einen Rekord erreicht.“ so Gerold Wucherpfennig. Dass die Marke von 500.000 Übernachtungen im Jahr 2023 mit großer Wahrscheinlichkeit erreicht wird, und damit der Spitzenwert von übertroffen wird, davon geht der HVE-Vorsitzende aus.

Als anerkannte Regionale Touristische Managementorganisation (RTMO) erhält der HVE auch in diesem Jahr einen sechsstelligen Betrag an Landesmitteln zur touristischen Weiterentwicklung des Eichsfelds.

Mit dem Ziel den Tourismus zu fördern und das Eichsfeld regional und überregional bekannter zu machen, geht die vom Landkreis Eichsfeld unterstützte Marketingkonzeption nun in die Handlungsphase über. Nachhaltiger Tourismus, Alleinstellungsmerkmale und die Leitthemen „Natur aktiv“, Kultur und Spiritualität“, „Kulinarik“ und „Wellness“ stehen dabei in einer mit den Akteuren der Region erarbeiteten Strategie im Vordergrund. Auch in der überregionalen Werbung wird das Eichsfeld weiterhin durch Radiowerbung oder auch mit Großflächenwerbung auf einem Regionalbus im Raum Leipzig beworben. Für verschiedene Wander- und Outdoorwelten-Magazine werden Advertorials und Partnergesellschaften geschaltet. Der Focus liegt zudem verstärkt auf dem Social Media Marketing.

Auch bietet der Deutsche Wandertag 2024 mit aktuell 140 Tourenangeboten eine große Chance, die Region bekannter zu machen und auf erneute Besucher zu hoffen.

Um die touristische Infrastruktur weiter zu stärken, sind verschiedene Projekte in der Planung. Entlang des Eichsfeld-Wanderweges wurden im Laufe des Jahres 2023 bereits zwei überdachte Sitzgruppen (Waldschänken) an der Sulbergwarte Duderstadt und vor dem Seulinger Sonnenberg installiert. Die Radfahrer und Wanderer in Bilshausen und in Lindau können sich in diesem Jahr auf eine neue Sitzgelegenheit freuen.

Im Jahr 2023 war das HVE-Team auf den Messen im In- und Ausland stark vertreten, u.a. auf dem Winterwandertag in Fichtelberg und zur Rennrodell-/Biathlon-Weltmeisterschaft in Oberhof, außerdem zum 40-jährigen Jubiläum des Kolping Ferienparadies Pferdeberg Duderstadt oder der Landesgartenschau in Bad Gandersheim. „Insbesondere auf den Messen“, so berichtete Ute Morgenthal, „war das Interesse an der Region Eichsfeld und dem entsprechenden Informationsmaterial sehr groß. Die aktuellen Printprodukte, wie der Urlaubsplaner Eichsfeld, die Aktivkarte Eichsfeld und verschiedene Flyer fanden regen Absatz.“

Am 18. Juni lud der Wanderverein aus Tifflingerode zum 25. Eichsfelder Wandertag 2023 ein. Die kommenden Feierlichkeiten zu den Eichsfeldtagen vom 7.- 16. Juni 2024 werden in Großbodungen ausgerichtet. Nach einer längeren Pause öffnete der Eichsfelder Bauernmarkt vom 26. bis 27. August 2023 auf dem Gut Beinrode wieder seine Pforten für mehr als 4000 Besucher. Unter dem Motto - Regional und Saisonal - trafen sich die regionalen Erzeuger, Spezialitätenhersteller und Produktexperten in diesem Jahr auf dem Gut Beinrode.

In der Geschäftsstelle des HVE erfolgten Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen. So wurden der Eingangsbereich und die Sanitäranlagen erneuert und zwei neue Arbeitsplätze aus dem Großraumbüro in den ehemaligen Archivraum verlegt. Dieser wiederum fand in einem neu dazu gewonnenen Raum seine Bestimmung.

Der HVE, als touristischer Dachverband des Eichsfelds, kann sich über sechs weitere Mitglieder freuen. Während im Jahr 2021 die Gemeinden Großbartloff und Büttstedt, 2022 die Gemeinden Haynrode und Breitenworbis mit Bernterode in den Verband aufgenommen wurden, darf der HVE nun erfreulicherweise die Gemeinde Geisleden Willkommen heißen.

Gerold Wucherpfennig
HVE-Vorsitzender

Naturparkverwaltung zieht positive Bilanz für 2023

Ausblick auf ein ereignisreiches Jahr 2024 wird gegeben



Fürstenhagen. Die Naturparkverwaltung blickt auf ein erfolgreiches Naturparkjahr 2023 zurück. Zahlreiche kleine und große Projekte wurden umgesetzt und die Etablierung des Naturparks in der Region konnte weiter gestärkt werden.

Im Sachgebiet Naturschutz fand eine Fachtagung zum Thema Segetalvegetation (Ackerbegleitpflanzen) statt, Arten- und Vegetationserfassungen sowie fachliche Begleitungen und Beratungen standen auf der Arbeitsliste, in Kooperation mit den Naturschutzverbänden wurde der Amphibienschutz an Straßen und die Öffentlichkeitsarbeit sowie Bildungsarbeit durch Fachexkursionen oder die Betreuung von Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten unterstützt.

Die neuen BNE-Bildungsprogramme „Eine nachhaltige Entdeckungstour - Komm mit in den Naturpark!“, „Gute Taten für heute, morgen und übermorgen“ sowie „Klasse Streuobstwiese“ sind in Kooperation konzipiert wurden und ergänzen nun die bereits bestehenden Bildungsprogramme des Naturparks. Die freie Junior-Ranger-Gruppe „Eichsfeld“ wurde gegründet. 12 Kinder im Alter von 7-12 Jahren entdecken nun monatlich den Naturpark. Der Kita-Wettbewerb „Eine gute Welt für unsere Kleinsten“ weckte bei KITAs Interesse und so fanden in ausgewählten Kitas spannende Workshops statt.

Die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Frau Susanna Karawanskij war zu Besuch im Naturpark, u.a. für die Übergabe der thüringenweit ersten Nachhaltigkeitszertifizierung nach BNK - das Bewertungssystem nachhaltiges Bauen ist entwickelt wurden, um den nachhaltigen Bau von Häusern zu fördern. Von bundesweitem Interesse war die Bundestagung der Interessengemeinschaft Bauernhaus (IgB). Gastgeber waren die Kontaktstelle der IgB in der Naturparkverwaltung und die Kontaktstelle in Wanfried. Am Tagungsort Mühlhausen diskutierten über 130 Teilnehmer(innen) über Themen der Stadtentwicklung, über Leerstand, zeitgemäße Nutzungen und die Energiewende.

Mit der Übergabe der letzten Förderplakette an die Naturparkschulen ist der Wettbewerb für Projekte der nachhaltigen Regionalentwicklung im Naturpark abgeschlossen. Mit einem Förderbudget von insgesamt 464.000,- Euro konnten Investitionen ausgelöst, und vor allem das ehrenamtliche Engagement für die Weiterführung der 18 Projekte im Naturpark unterstützt werden.

Mit der Ausweisung von zwei TOP-Wanderwegen konnte ein wichtiger Beitrag in der touristischen Entwicklung im Naturpark geleistet werden. Die TOP-Wanderwege Schifflersgrund und Panorama Effelder entstanden in enger Zusammenarbeit mit Kommunen, engagiertem Ehrenamt und Vereinen/Institutionen. Zwei neue Publikationen wurden herausgegeben. Mit dem Faltblatt zum Naturparkzentrum mit Eibenweg und TOP-Wanderweg Dieteröder Klippen konnten drei Einzelfaltblätter in einem vereint werden. Für den Naturparkweg Leine-Werra wurde eine Servicebroschüre entwickelt. Auf 54 Seiten wird der Etappenweg von Heilbad Heiligenstadt bis nach Creuzburg umfassend vorgestellt. Ein Imagefilm über den zertifizierten Qualitätsweg wurde gedreht, der in kürze vorgestellt werden soll. In Vorbereitung auf den 122. Deutschen Wandertag wurde eine Sammelmappe für die TOP-Wanderwege im Naturpark entwickelt und die Internetseite des Naturparks umfassend aktualisiert.

Im bundesweiten Projekt Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus wurden 26 Einrichtungen als neue Naturparkpartnerinnen und -Partner ausgezeichnet. Unter dem Motto „Kleine Wege. Große Erlebnisse“ und der Mis-

sion, den Deutschlandtourismus klimafreundlicher gestalten zu wollen, engagieren sich die Betriebe mit Herzblut für attraktive Angebote im Naturpark. Im projektbegleitenden Wettbewerb wurden darüber hinaus vier Leuchttürme des nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet.

Für das bereits laufende Jahr 2024 stehen auch schon einige Termine fest, so findet vom 17. Februar bis zum 05. Mai eine Ausbildung zum(r) zertifizierte Natur- und Landschaftsführer(innen) statt. Am 13. März wird der traditionelle „Runde Tisch Naturschutz“ und am 09. Juni das beliebte Naturparkfest im Naturparkzentrum Fürstenhagen stattfinden. Im Mittelpunkt des Naturparkfestes wird die Bildungsarbeit der Naturparkverwaltung stehen. Der Höhepunkt des Jahres wird jedoch der 122. Deutsche Wandertag vom 19.09. bis 22.09.24 sein, wo das Eichsfeld zum „Wandermekka“ wird.

Auch die Wegefamilie der TOP-Wanderwege soll weiterwachsen, für die neuen Naturpark-Partnerinnen und -Partner wird derzeit eine Kommunikationsstrategie entwickelt und ein „Grünes Klassenzimmer“ entsteht am Naturparkzentrum - die Naturparkverwaltung setzt auch in 2024 wieder neue Impulse und fungiert als Netzwerker in den drei Regionen. Und wer noch einen Praktikumsplatz oder eine Einsatzstelle für ein freiwilliges ökologisches Jahr sucht, kann sich gerne an die Naturparkverwaltung wenden.

Das Naturparkjahr 2023 in Zahlen:

- 3.121 Teilnehmende an 132 Programmen/Veranstaltungen
- Knapp 200 Veranstaltungen bot das Naturparkprogramm 2023
- 13.800 Besucherinnen und Besucher entdeckten die Ausstellung „Mach’s nachhaltig im Wasserturm“
- 26 neue Naturpark-Partnerinnen und Partner wurden ausgezeichnet
- 28 km neue Wanderwege wurden ausgewiesen
- 4 Fallblätter und eine Broschüre wurden neu gedruckt



Naturschutzexkursion

Foto: Sabine Pönicke



Eröffnung TOP-Grenzwanderweg Schifflersgrund

Foto: Uwe Müller



Junior-Ranger im Naturparkzentrum Foto: Maja Roschenbusch

Veranstungskalender

Kinderkleidung
und Spielzeug

Basar

IN ERSHAUSEN
GEMEINDESAAL

1. März 2024
von 19 bis 21 Uhr

2. März 2024
von 10 bis 12 Uhr

Einlass für Schwangere am 1.3. ab 18 Uhr mit Mutterpass und einer Begleitperson.
Der Erlös unterstützt den Schwimmbadverein und Projekte für Kinder in Ershausen.
Anmeldungen ab 1.2. unter babybasar.ershausen@gmail.com.

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
 www.kerbscher-berg.de
 E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn		Thema	Referent/in
Februar 2024			
Mo,	19.02. 19.30 Uhr	KESS-erziehen „Abenteuer Pubertät (5x)	Peter Nagler
Di,	20.02. 09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik (5x)	Jennifer Kannegießer
Di,	20.02. 19.30 Uhr	Tiefenentspannung mit Klangschalen - Kursreihe (4x)	Sigrid Stitz
Mi,	21.02. 09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	Jennifer Kannegießer
Do,	22.02. 16.30 Uhr	Töpfern -Kreativ mit Ton (4x)	Annett Sauer, Beatrice Strecker
Fr,	23.02. 19.30 Uhr	Schlaf durch Baby! - für (werdende) Eltern	Melanie Schnur
Sa,	24.02. 10.00 Uhr	Gitarrencrashkurs (3x)	Robert Zengerling
Sa,	24.02. 15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
So,	25.02. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst	
Di,	27.02. 19.00 Uhr	Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter (2x)	Harald Sterner
Mi,	28.02. 19.30 Uhr	Nähkurs für AnfängerInnen (4x)	Birgit Weigmann
März 2024			
Fr,	01.03. 09.30 Uhr	Stressbewältigung und Resilienztraining	Evelyn Blosat
Di,	06.03. 19.30 Uhr	KESS-erziehen - Geschwister - online (3x)	Beate Hupe
Mi,	06.03. 20.00 Uhr	Thüringen im Jahr der Wahl - 45 Minuten Familienpolitik (online)	Johannes Döring
Sa,	09.03. 09.30 Uhr	CAPACITAR-Workshop	Annegret Rhode
Sa,	09.03. 13.00 Uhr	Obstbaumschnitt, ganz praktisch	Anne + Fabian Goldhagen
Mi,	13.03. 09.00 Uhr	Trauernde Kinder und Jugendliche - Fortbildung für LehrerInnen und ErzieherInnen	Andrea Hagedorn
Do,	14.03. 08.30 Uhr	Yoga (8x)	Marlen Wolf
Do,	14.03. 10.00 Uhr	Kanga-Training (8x)	Marlen Wolf
Sa,	16.03. 10.00 Uhr	Nähkurs - besonders für (Groß-)Mütter und Töchter	Birgit Weigmann
Sa,	16.03. 15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
So,	17.03. 15.30 Uhr	Familienkreuzweg	Claudia Kellner, Barbara Sieling
Di,	19.03. 17.30 Uhr	Dem Stress im Familienalltag gewachsen sein (Elterninfo)	Cornelia Traubel
Di,	19.03. 19.30 Uhr	Kränze und Türbögen aus Heu	Simone Rodenstock-Köhler
Mi,	20.03. 09.00 Uhr	Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr	Nadine Huwe
Fr,	22.03. 09.30 Uhr	Zwergensprache für Eltern (12x)	Barbara Mößner
Sa,	23.03. 15.00 Uhr	Besinnlich-kreativer Nachmittag vor Ostern	

Tag der offenen Tür

Die Bergschule St. Elisabeth, katholische berufsbildende Schule, lädt **am Samstag, den 02. März 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr** zum „Tag der offenen Tür“ nach Heiligenstadt ein.

Alle Bildungsgänge und Schüler geben nach der Projektwoche einen Einblick in die Ergebnisse der Woche und die Ausbildung an unserer Schule. Beispielsweise mit Ausstellungen der verschiedenen Projekte und Mitmachaktionen können Sie einen kleinen Einblick in den Alltag erlangen. Sie bekommen Informationen zu den umfassenden Angeboten, die neben dem Unterricht das Schulleben bereichern, wie Auslandspraktika über das Erasmusprogramm, unser neues Stipendienprogramm sowie ausbildungsbegleitende Studienangebote. Kompetente Fachkräfte bieten individuelle Schullaufbahn-, Studien- und Berufsberatung.

Der Tag bietet Ihnen also ein umfangreiches Programm mit

- Kunst
- Kulinarischem
- Musikalischem
- Sportlichem und Informativem

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen! Für Rückfragen steht Ihnen die Schulleiterin Frau Gabriele Sachse (03606/673308) zur Verfügung.

Bergschule St. Elisabeth

Staatlich anerkannte katholische berufsbildende Schule

Tag der offenen Tür

Schulabschlüsse: Am **02.03.2024**

- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Allg. Fachhochschulreife

erhalten Sie alle Informationen rund um unser Schul- und Ausbildungsangebot.

Berufsabschlüsse:

- KinderpflegerIn
- SozialassistentIn
- ErzieherIn in Vollzeit und praxisintegriert
- PhysiotherapeutIn
- ErgotherapeutIn

Deine Zukunft beginnt hier!

Bergschule St. Elisabeth
 Staatlich anerkannte katholische berufsbildende Schule
 Friedensplatz 5/6, 37308 Heiligenstadt
 Telefon: 03606 67 3-02, info-kbbs[at]smmp.de

Wir gratulieren

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Im nicht amtlichen Teil des Südeichsfeldboten wurden unter der Rubrik „Wir gratulieren“ Alters- (ab dem 70. Geburtstag) und Ehejubiläen (ab goldener Hochzeit) aufgeführt.

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesmeldegesetzes bedarf es vor einer namentlichen Benennung der Einwilligung der betroffenen Personen. Ohne ausdrückliche Zustimmung darf keine Veröffentlichung erfolgen.

Wir bitten deshalb alle betreffenden Personen, die anlässlich eines Alters- oder Ehejubiläums im Südeichsfeldboten und in der Tagespresse (TA, TLZ) benannt werden möchten, um eine entsprechende Mitteilung an das Hauptamt oder Einwohnermeldeamt (036082/4410 oder 441-25) der VG Ershausen/Geismar.

Bitte beachten Sie für die Mitteilung den jeweiligen Redaktionsschluss des Südeichsfeldboten, zu finden auf Seite 2 des amtlichen Teils.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de